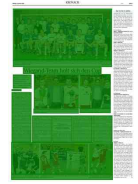


Medienquelle	Print	Autor	Von Rainer Glissnik	AÄW	4.159,09
Auflage	6.232	Verbreitung	6.174	Seitenstart	9
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



Wiegand-Team holt sich den Cup

Zwanzig Firmenteams kämpfen in Kronach um Treffer und Punkte. Die Glasspezialisten aus Steinbach am Wald sichern sich in einem packenden Finale den Turniersieg.

Von Rainer Glissnik

Kronach – Was für spannende Spiele: 20 Firmenteams spielten beim „Dr. Schneider Cup“ in der Kronacher Dreifach-Turnhalle um sportlichen Erfolg und ganz besonders auch für einen guten Zweck. In einem lange spannenden Finale sorgte die Mannschaft des Glasspezialisten „Wiegand“ aus Steinbach am Wald erneut für Schlagzeilen und bezwang letztlich klar mit 4:2 das starke Team von Scholz. Dritter wurde die Mannschaft von Dr. Schneider, die im Spiel um Platz 3 die Stadtwerke Kronach mit 1:0 bezwang.

Es ist das größte und traditionsreichste Turnier für Firmenmannschaften in der Region. Zum zweiten Mal war Dr. Schneider Ausrichter und auch Titelverteidiger. Heuer war bereits in der Gruppenphase für viel Spannung gesorgt, denn nur die Erst- und Zweitplatzierten kamen weiter in eine k.o.-Phase.

„Wir haben ein sensationelles Turnier erlebt“, zeigte sich der Vorsitzende der Geschäftsführung von Dr. Schneider, Parag Shah, begeistert. „Wir haben ein sehr starkes Fußballturnier gesehen.“ Spitzenfußballer und Fußballerinnen der Region zeigten sich in gänzlich anderen Mannschaften. Wenn dann am Ende auch noch etwas heraus kommt, was Menschen unterstützt die Unterstützung brauchen, ist dies der weitere beson-



Nach dem Finale gab's die Pokale: Der Vorsitzende der Geschäftsführung von Dr. Schneider, Parag Shah, überreichte die Siegerpokale an Dominik Zwosta (links) und Rene Schubart (rechts) von Wiegand-Glas.



Torschützenkönige wurden Felix Maurer (rechts) und Rene Schubart (links) mit jeweils elf Treffern. Schubart überlies die Torjägerkanone dem jüngeren Felix Maurer.

dere Aspekt dieses besonderen Hallenfußballturniers.

Parag Shah dankte allen teilnehmenden Mannschaften und deren Betreuern. Er dankte den Fans für die Super-Stimmung in der Halle, für das Fair-Play, für die tolle Versorgung und dafür, dass man – auch dank des BRK – nahezu verletzungsfrei durch das Turnier kam. Die Schiedsrichter leiteten die Begegnungen fair. Großzügig wurde die Tombola unterstützt. Und sein Dank galt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mitwirkten.

Weiterer Landratsstellvertreter Bernd Steger – Landrat Klaus Löffler konnte auch heuer nicht zum Turnier kommen – freute sich, wie groß-

artig diese Veranstaltung alle Jahre angenommen wird.

„Man spürt an diesem Nachmittag, dass dieser Dr. Schneider-Cup

„Wir haben ein sensationelles Turnier erlebt.“
Parag Shah, Vorsitzender der Dr. Schneider-Geschäftsführung

viel mehr ist als ein spannender Wettkampf“, lobte Kronachs stellvertretende Bürgermeisterin Angela Hofmann. Es verbinde die Firmen, letztlich uns alle. Dieses Turnier stärke die heimische Wirtschaft und Region. Letztlich komme das Turnier auch guten Zwecken zugute.

Fußball sei eine faszinierende, komplexe Teamsportart. Er verlange Talent, Ausdauer, Disziplin und Fairness. All dies erleichtere auch das Leben im Alltag. „Wir erlebten einen spannenden, fairen Tag“, lobte Angela Hofmann. Die Stadt Kronach gratuliere Turniersieger Wiegand und allen Teilnehmern.

Im Landkreis Kronach werde viel über Vernetzung gesprochen, betonte IHK-Vizepräsident Hans Rebhan. Seit 41 Jahren trage dieses Turnier zur Vernetzung heimischer Firmen bei. 19 Jahre organisierte die Firma Rauscher dieses Turnier. 21 Jahre fand es unter der Leitung der Firma Loewe statt. Nun zum zweiten Mal unter der Führung von Dr. Schneider. „Es

ist eine lange Tradition“, meinte Hans Rebhan zum letztlich 38. Hallenfußballturnier der Betriebsmannschaften. Es fördert den Zusammenhalt und sei ein besonderes Merkmal des Landkreises Kronach.

Torschützenkönige wurden Felix Maurer (Waltec) und Rene Schubart mit jeweils elf Treffern. Der 35-jährige Rene Schubart überlies die Torjägerkanone dem jüngeren Felix Maurer (20). Es wurden abschließend die zehn Hauptpreisträger der Tombola gezogen. Dabei gewannen Bernd Assion und seine Frau zwei Hauptpreise. Der Hauptpreis, ein Loewe-Fernseher, ging an die Mitarbeiterin der Sparkasse Kulmbach-Kronach Anja Hartmann.



Spannung bis zum Schluss: In einem packenden Finale bezwang die Mannschaft von Wiegand-Glas das Team von Scholz. Mit im Bild stehend von links IHK-Vizepräsident Hans Rebhan und Kronachs stellvertretende Bürgermeisterin Angela Hofmann sowie (stehend von rechts) weiterer Landratsstellvertreter Bernd Steger, der Vorsitzende der Geschäftsführung von Dr. Schneider, Parag Shah, und Loewe-Personalchef Andre Hauer.

Fotos: Rainer Glissnik



Nach 1:1 und 4:3 im Neunmeterschießen war die Mannschaft von Scholz im Finale. Der Jubel war riesig.



20 Betriebsmannschaften waren am Start. Lara Zipfel (rechts) vom Team Sitec spielte heuer als einzige Frau im Turnier mit.



Zweikampf zwischen Rene Schubart (Wiegand) und Stefan Böhnlein (Sparkasse Kulmbach).